

Sitzungsvorlage Nr. 024/2014

| Beratungsfolge | Sitzungstermin | Behandlung |
|---|----------------|------------------|
| Ausschuss für Kinder, Jugend, Senioren und Soziales | 05.03.2014 | öffentlich |
| Verwaltungsausschuss | 13.03.2014 | nicht öffentlich |

Betreff:

Sachstandsbericht zur Erweiterung des Kindergartens Cäciliengroden

a. Zeitplan

Unter Berücksichtigung der derzeit noch im Kindergartengebäude auszuführenden Restarbeiten ist der Umzug der Regelgruppen aus dem Dorfgemeinschaftshaus zurück in den Kindergarten am 06. und 07. März vorgesehen.

Die Eltern sind darüber informiert worden, dass an den genannten Tagen keine Betreuung der Kinder in der Einrichtung erfolgen kann; zur Zeit werden noch Möglichkeiten geprüft, ob für begründete Einzelfälle eine Betreuung in Form eines Notdienstes eingerichtet werden kann. Dass der Kindergartenbetrieb an den genannten Tagen nicht gewährleistet werden kann, wird von allen Eltern grundsätzlich akzeptiert.

Nach erfolgtem Umzug der Regelgruppen werden zeitnah erforderliche Rückbauarbeiten im Dorfgemeinschaftshaus, insbesondere im Sanitärbereich, ausgeführt, so dass eine Nutzung dieses Objektes durch Vereine, Gruppen und Privatpersonen voraussichtlich ab dem 17. März möglich ist.

b. Finanzielle Situation

Im Interesse einer maximalen Ausschöpfung der landesseitigen Förderung (196.215,79 €) ist mit der Landesschulbehörde vereinbart worden, dass der von der Kommunalaufsicht geprüfte Verwendungsnachweis bis zum 31.05.2014 vorgelegt wird.

Die lt. Haushaltsplan für diese investive Maßnahme bereitgestellten Mittel beziffern sich wie folgt:

| | |
|--|---------------------|
| - Haushaltsansatz für Erweiterungsmaßnahme Kindergarten Cäciliengroden: | 821.000,00 € |
| - aus dem Vorjahr übertragener Haushaltsrest für Dachsanierungsarbeiten, die auf den Gebäudeteil des Kindergartens entfallen | 45.000,00 € |
| - aus dem Vorjahr übertragener Haushaltsrest für Außenanlagengestaltung (Spielgerät) | <u>14.500,00 €</u> |
| Insgesamt: | 880.500,00 € |

Die tatsächlichen Ausgaben per 27.02.2014 betragen 755.300,00 €. Eine aktuelle Kostenschätzung unter Einbeziehung noch zu leistender Schlusszahlungen in einzelnen Gewerken einschließlich Außenanlagengestaltung weist **Gesamtkosten in Höhe von rd. 940.000,00 €** aus, so dass davon auszugehen ist, dass voraussichtlich eine **überplanmäßige Ausgabe in Höhe von rd. 60.000,00 €** entstehen wird.

Die zu erwartenden Mehrausgaben sind wie folgt zu begründen:

- zusätzliche Ausgaben durch umfangreichere Gründungsarbeiten
- Mehraufwand bei den Erdarbeiten im Rahmen der Außenanlagengestaltung
- zusätzliche Auflagen im Rahmen des Brandschutzes: Installation einer Rauchschutzwand, Brandschutztüren, funkvernetzte Rauchmelder
- teilweise Mehrausgaben in Einzelgewerken für zusätzliche Arbeiten, die in der Planungsphase noch nicht absehbar waren

Eine detaillierte Ausgabenbezifferung wird vorgelegt, sobald alle Schlussrechnungen geprüft sind.

Im Ergebnis wird somit festgestellt, dass von einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von rd. 60.000,00 € auszugehen ist. Ein konkreter Deckungsvorschlag wird bis zur nächsten Fachausschusssitzung ausgearbeitet.

Tramann

Wesselmann

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen

Nein-Stimmen

Enthaltungen